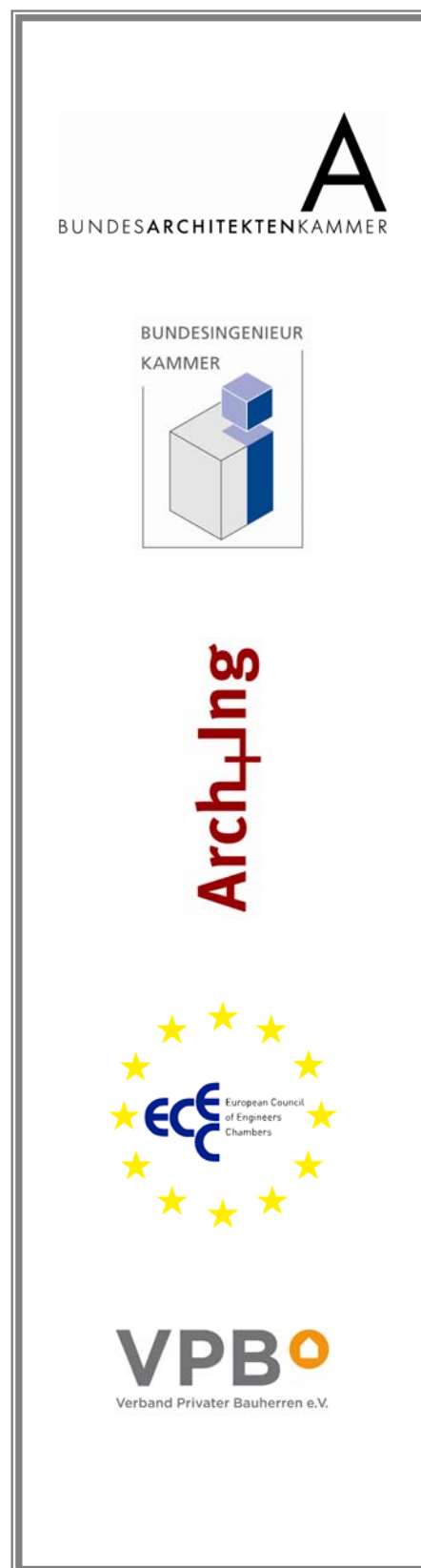


Bericht aus Brüssel 4/2011

Inhaltsverzeichnis

TOP	Inhalt	Seite
1.	<u>BINNENMARKT UND RECHT</u>	
1.1	Stellungnahmen zum Grünbuch BARL	2
1.2	Sektorspezifische Evaluierung der Umsetzung der DLR	2
2.	<u>ENERGIE UND NACHHALTIGKEIT</u>	
2.1	EU-Kommission legt Vorschlag für Richtlinie zur Energieeffizienz vor	3
3.	<u>STADT- UND REGIONALPOLITIK</u>	
3.1	Europäisches Parlament positioniert sich zur Zukunft der städtischen Dimension in der Kohäsionspolitik	3
4.	<u>FÖRDERPROGRAMME UND AUSSCHREIBUNGEN</u>	
4.1	Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen der European Cultural Foundation	4
4.2	Ausschreibung des Preises „Europa Nostra Award 2012“	4
4.3	Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen für BEST	5
4.4	„Kreatives Europa“ im künftigen EU-Haushalt 2014-2020	5
5.	<u>ACE, ENACA, UIA UND INTERNATIONALES</u>	
5.1	ACE	5
5.2	ENACA	6
5.3	UIA-Politik, Wettbewerbe	6
6.	<u>Kurz notiert</u>	7
7.	<u>In eigener Sache</u>	9



1. BINNENMARKT UND RECHT

1.1 Stellungnahmen zum Grünbuch BARL

Wie in der letzten Ausgabe des BaB (Juni 2011) umfassend berichtet, hatte die EU-Kommission bereits am 22. Juni 2011 das Grünbuch (KOM(2011) 367 endg.) zur Revision der Berufsanererkennungsrichtlinie (BARL) veröffentlicht. Im Anschluss daran hat das Brüsseler Büro Mitte Juli 2011 mit der Berichterstatteerin im federführenden Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz (IMCO), Emma McClarkin MdEP über die wesentlichen Inhalte ihres im Ausschuss vorgelegten Bericht gesprochen und dabei die eigenen berufspolitischen Prioritäten bei der Novellierung der BARL erläutert.

Die Vorschläge der Berichterstatteerin selbst zielen auf eine Vereinfachung und Modernisierung der BARL, eine verbesserte Verankerung der berufsrechtlichen Standards mittels Verhaltenskodices, eine Erweiterung des Binnenmarktinformationssystem (IMI) und eine Einführung von Berufsausweisen auf europäischer Ebene. Mit dem Grünbuch will die Kommission erneut über eine öffentliche Konsultation die Ansichten der interessierten Kreise zur Überarbeitung der Berufsanererkennungsrichtlinie einholen.

Wie bereits bei der letzten öffentlichen Konsultation zu BARL im März 2011 wird die Bundesarchitektenkammer (BAK) eine gemeinsame Stellungnahme für alle Architektenkammern erstellen. Der Entwurf dieser Stellungnahme ist den Landeskammern bereits zugeleitet worden, die BAK-interne Frist zur Äußerung endet am 30. August 2011. Eine gemeinsame Stellungnahme erarbeitet derzeit auch die Bundesingenieurkammer (BIngK), in der die Position der Landesingenieurkammern zur laufenden Überarbeitung der BARL festgehalten werden soll.

Die von der EU-Kommission gesetzte Konsultationsfrist endet am 20. September 2011. Anschließend wird die Kommission am 7. November 2011 eine hochrangig besetzte Konferenz veranstalten. Ein Legislativvorschlag ist für Dezember 2011 vorgesehen. ([JJ](#))

Den Bericht der Berichterstatteerin Emma McClarkin MdEP finden Sie [hier](#).

1.2 Sektorspezifische Evaluierung der Umsetzung der DLR - Kommission überbereitet Kohärenztests

Wie ebenfalls im letzten BaB berichtet waren bereits im Juni 2011 die ersten Entwürfe der EU-Kommission für die sektorspezifischen Kohärenztests bekannt geworden, mit denen unter anderem im Bausektor das Funktionieren der Dienstleistungsrichtlinie (DLR) in der Praxis überprüft werden soll.

Nach einer ersten Analyse des Entwurfs hatte sich herausgestellt, dass dieser bei der Vergabe wichtige Elemente wie die Trennung von Planen und Ausführen, den Mittelstandsbezug sowie die Transparenz bei der Auftragsvergabe nur unzureichend berücksichtigt hatte. Das daraufhin mit der zuständigen Generaldirektion Binnenmarkt hat im Ergebnis dazu geführt, dass die Kommission das dem Kohärenztest zugrundeliegende Szenario offener formuliert und alternative Szenarien zugelassen hat, die bei der Beantwortung der Fragen nach Registrierung der Dienstleister, Eigentumsanteilen, Werbung als Projektentwickler und Zertifizierung der erstellten Gebäude dann auch als Alternative dargelegt und begründet werden können.

Der genannte Kohärenztest für den Bausektor ist Mitte August an das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gegeben worden und soll von diesem an die zuständigen Stellen zur Stellungnahme, m.a.W. an die Landes- und Bundesministerien mit der Zuständigkeit für die jeweils angesprochene Frage weitergeleitet werden. Diese sollen dann ihrerseits auch die Kammern bei der Beantwortung der im Kohärenztest aufgeworfenen Fragen einbeziehen.

Die Frist zur Stellungnahme der Bundesregierung gegenüber der Kommission endet am 17. Januar 2012. Darauf soll bis Anfang März 2012 ein Arbeitspapier folgen, mit dem die Sitzung einer Expert Group vorbereitet werden soll; diese ist für das letzte Märdrittel 2012 geplant. Zu den Ergebnissen wird die Kommission dann einen Bericht und bis Ende 2012 konkrete Handlungsvorschläge vorlegen. ([JJ](#))

Die finale Fassung des Kohärenztests für den Bausektor liegt nur in englischer Sprache vor und kann [hier](#) eingesehen werden.

2. ENERGIE UND NACHHALTIGKEIT

2.1 EU-Kommission legt Vorschlag für Richtlinie zur Energieeffizienz vor

Ende Juni hat die Europäische Kommission einen Entwurf für eine Richtlinie zur weiteren Steigerung der Energieeffizienz vorgelegt. Dieser beinhaltet die Umsetzung einiger Maßnahmenvorschläge, die Energiekommissar Günther Oettinger im Energieeffizienzplan (wir berichteten im BaB 2/2011) vorgestellt hatte. Nach aktuellen Schätzungen der Kommission wird die EU ihren Primärenergieverbrauch bis 2020 statt um 20 % nur um 10 % verringern, wenn keine zusätzlichen Maßnahmen und Strategien umgesetzt werden. Der Richtlinienvorschlag sieht daher eine Steigerung der effizienten Energienutzung in sämtlichen Bereichen der Energiewertschöpfungskette, von der Energieumwandlung über die -verteilung bis zum -verbrauch, vor. Diese umfassen konkret unter anderem:

- Ab 1. Januar 2014 ist eine jährlich verpflichtende Renovierungsquote für öffentliche Gebäude von 3 % der Gesamtfläche vorgesehen.
- Stärkere Verbreitung von Energieeffizienzkriterien bei der öffentlichen Auftragsvergabe und Sicherstellung von höchsten Energiestandards beim Erwerb aller Produkte, Gebäude und Dienstleistungen durch die öffentliche Hand.
- Verpflichtung zur Entwicklung von nationalen Systemen, mit dem Energieverteiler und -einzelhandelsunternehmen jährlich insgesamt 1,5 % Energieeinsparungen (z. B. durch technische Optimierungen von Dachisolationen und Heizungssystemen) erreichen sollen.
- Weiterentwicklung der Kraft-Wärme-Kopplung durch sog. nationale Wärme- und Kältepläne, welche auf zehn Jahre ausgelegt sind.

Ein weiterer Schwerpunkt des Richtlinienvorschlags ist die Verbesserung der Informationsbereitstellung für den Verbraucher. So sind beispielsweise künftig Einzelabrechnungen für Elektrizität, Fernwärme und -kühlung sowie Gas und Warmwasser vorgesehen. Zudem sind die Mitgliedstaaten angehalten, die Markteinführung von Smart Metern für Elektrizität und Gas zu beschleunigen.

Das Brüsseler Verbindungsbüro bereitet derzeit in enger Abstimmung mit den Büropartnern eine detaillierte Stellungnahme hierzu vor. ([TH](#))

Den Wortlaut des Kommissionsvorschlags finden Sie [hier...](#)

3. STADT- UND REGIONALPOLITIK

3.1 Europäisches Parlament positioniert sich zur Zukunft der städtischen Dimension in der Kohäsionspolitik

Das Europäische Parlament hat Anfang Juli 2011 seinen Bericht zum fünften Kohäsionsbericht der EU-Kommission abgestimmt. Die Abgeordneten haben sich nunmehr mehr-

heitlich für die Schaffung einer Zwischenkategorie für Regionen ausgesprochen, deren Bruttoinlandsprodukt pro Einwohner zwischen 75 - 90 % des durchschnittlichen Bruttoinlandsprodukts der EU27 liegt, um eine Ungleichbehandlung von Regionen trotz ihrer ähnlichen Situationen zu verhindern.

Darüber hinaus hat das Europäische Parlament Ende Juni die Entschließung "Zur Europäischen Stadtpolitik und ihrer Zukunft im Rahmen der Kohäsionspolitik" mit großer Mehrheit verabschiedet. Die Entschließung stellt die Städte Europas in den Kontext der Bemühungen um ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum und der Europa 2020-Strategie. Festgehalten wird insbesondere, dass städtische Gebiete herausragende Innovations- Wissens- und Kulturzentren darstellen jedoch in erheblichem Maße die negativen Begleiterscheinungen in Form von unkontrollierter Ausdehnung, Umweltverschmutzung, Flächenverbrauch oder Wohnungsmangel zu tragen hätten. Empfohlen wird daher unter anderem, die städtische Dimension innerhalb der Kohäsionspolitik wie folgt auszurichten:

- Administrative Unterstützung städtischer Gebiete bei der Entwicklung intelligenter Verkehrssysteme und zukunftsweisender Infrastrukturen.
- Bereitstellung von Fördermitteln und -instrumenten bei der Modernisierung ihrer wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Strukturen.
- Erneuerung der städtischen Gebiete (z. B. durch Umnutzungskonzepte von Industriestandorten).

Die Europäische Kommission will diesbezüglich im Herbst dieses Jahres weiterführende Vorschläge für eine neue Strukturfondsverordnung vorlegen. Ende des Jahres soll der Vorschlag über einen gemeinsamen strategischen Rahmen für alle EU-Fonds folgen. ([TH](#))

Die Entschließung des EP finden Sie [hier...](#)

4. FÖRDERPROGRAMME UND AUSSCHREIBUNGEN

4.1 Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen der European Cultural Foundation

Die Europäische Kulturstiftung (ECF) hat seit Anfang August 2011 zur Einreichung von Projektvorschlägen aufgerufen. Konkret unterstützt werden grenzüberschreitende Kulturprojekte zwischen öffentlichen und privaten Organisationen aus dem Kultur- und Kunstsektor. Die Projektvorschläge werden unter anderem anhand ihrer transnationalen Kooperationsstruktur, sozi-kulturellen Nachhaltigkeitsaspekte und der Relevanz für den Kultur- und Kreativsektor bewertet. Die bewilligte Fördersumme liegt je Projektumfang zwischen 15.000 € und maximal 30.000 €. Fristende ist der 11. September 2011. ([TH](#))

Weitere Informationen zur Antragstellung finden Sie [hier...](#)

4.2 Ausschreibung des Preises der Europäischen Union für das Kulturerbe – Europa Nostra Award 2012

Der Europa Nostra Award wird jährlich für herausragende Leistungen zur Erhaltung des Kulturerbes vergeben. Ziel ist es vor allem, hohe Qualitätsnormen in der Denkmalpflege durchzusetzen und den grenzüberschreitenden Austausch zu fördern. Die Auszeichnungen werden in vier Kategorien vergeben:

- Erhaltung von Bauten, Kulturlandschaften, Kunstwerken oder archäologischen Stätten
- Studien und wissenschaftliche Arbeiten

- Herausragende Leistungen von Einzelpersonen, Gruppen und Organisationen
- Ausbildung, Unterricht, Training und Bewusstseinsbildung

Bedingung ist, dass die Studien und Projekte in den letzten drei Jahren (September 2008 bis September 2010) abgeschlossen worden sind. Bewerbungen können noch bis 1. Oktober bei der Geschäftsstelle von Europa Nostra International in englischer oder französischer Sprache eingereicht werden. ([TH](#))

Weiterführende Informationen zum Europa Nostra Award 2012 finden Sie [hier...](#)

4.3 Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen für BEST

Im Rahmen des EU-Fördermaßnahme BEST werden Konzepte zum Schutz der biologischen Vielfalt und zur Förderung der nachhaltigen Nutzung Ökosystemdienstleistungen in Europa und ausgewählten Überseegebieten mit dem Ziel unterstützt, umwelt- und entwicklungspolitische Erfordernisse in diesen Gebieten miteinander in Einklang zu bringen. Konkret sollen dabei nachhaltige und praktisch umsetzbare Lösungsansätze entwickelt werden, die intakte und widerstandsfähige Ökosysteme erhalten und negative Einflüsse auf die Biodiversität verringern. Insgesamt werden 2 Mill. € an Finanzmitteln bereitgestellt. Antragsberechtigt sind öffentliche und private Körperschaften, Akteure und Einrichtungen aus der EU oder den Überseeländern sowie internationale Organisationen. Die Frist läuft noch bis 9. September 2011. ([TH](#))

Weitere Informationen zur Antragsstellung erhalten Sie [hier...](#)

4.4. „Kreatives Europa“ im künftigen EU-Haushalt 2014 - 2020

Die Europäische Kommission hat am 29. Juni den ersten Entwurf für den mehrjährigen Finanzrahmen 2014 bis 2020 veröffentlicht. Insbesondere soll sich die zukünftige EU-Förderung an den Zielen der Europa-2020-Strategie orientieren. Des Weiteren schlägt die EU-Kommission die Einführung eines Rahmenprogramms "Kreatives Europa" in Höhe von rund 1,6 Mrd. € vor. Das neue Programm soll die gegenwärtigen Programme Kultur, MEDIA und MEDIA Mundus strategisch zusammenführen. Darüber hinaus soll "Kreatives Europa" ab 2014 durch ein flexibles Finanzinstrument zur Unterstützung der Kultur- und Kreativwirtschaft ergänzt werden. ([TH](#))

Die offiziellen Mitteilungen zum mehrjährigen Finanzrahmender EU finden Sie [hier...](#)

5. ACE, ENACA, UIA UND INTERNATIONALES

5.1 Architects' Council of Europe (ACE)

- **Engere Kooperation von ACE und UIA Region I vereinbart**

Während einer Sitzung am 14. Juli 2011 in Brüssel haben Vertreter von ACE und der UIA Region I (Westeuropa) beschlossen, die Kooperation auf Arbeitsebene in beiden Organisationen zu vertiefen. Wichtig ist hierbei auch die Einbindung der UIA Region II (Zentraleuropa und Vorderer Orient), da deren Mitglieder zum Teil sich als Mitglieder im ACE überschneiden.

Ausgangsbasis für die Sitzung – die unter Federführung der BAK, Dr. Prinz – stattfand – war die von allen gesehene und schon viel diskutierte Notwendigkeit, die Inhalte und Ergebnisse von Arbeitsgruppen zusammen zu fügen um Doppelarbeit zu vermeiden, Wissen zu fokussieren und damit eine größere Aussagekraft gegenüber Dritten zu akquirieren. Hierzu sollen Direktoren/Vorsitzende der Arbeitsgremien angehal-

ten werden, jeweils aktiv an den Sitzungen der jeweils anderen Seite teilzunehmen, Inhalte/Ergebnisse auszutauschen, aber auch unterschiedliche Ansätze aufzuteilen. Es wurde beschlossen:

1. Dass die Präsidenten ACE, UIA Region I und UIA Region II hierzu einen „Fahrplan“ nebst zeitlichen Fristen aufstellen, der als nächstes mit dem UIA-Rat sowie dem ACE-Rat abgestimmt werden und dann – wenn freigegeben – den Delegierten der kommenden Generalversammlungen UIA und ACE vorgestellt werden soll.
2. Eine zweite Sitzung soll dann möglichst im Frühjahr 2012 stattfinden.

Über den Fortgang dieser Aktivitäten werden wir berichten. ([CS](#))

5.2 Europäisches Netzwerk der zuständigen Behörden (ENACA)

• Meeting am 18./19. September 2011 in Danzig

Auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Netzwerks stehen die Stellungnahme zum Grünbuch BARL, der aktuelle Stand der Arbeiten in der Steuerungsgruppe Berufsausweise der Kommission sowie Probleme der Architekten beim Marktzugang in anderen EU-Mitgliedsstaaten. ([JJ](#))

5.3 International Union of Architects (UIA)

5.3.1 Politik, Arbeitsgremien und Veranstaltungen

• 24. UIA Architekten-Weltkongress I: BAK und ifa präsentieren Ausstellung

Das Institut für Auslandsbeziehungen (ifa), die Bundesarchitektenkammer (BAK) und das Goethe-Institut in Tokio werden in diesem Jahr erneut als Partner eine Architekturausstellung zum Architekten-Weltkongress der Internationalen Architekten-Union (UIA) bringen (wir berichteten mehrfach). Die Ausstellung [Post-Oil City: Die Stadt nach dem Öl](#) (Englisch: Post-Oil City: The History of the Urban Future) wird anlässlich des Kongresses zum ersten Mal als internationale Tour-Ausstellung vom 22. September bis 10. Oktober 2011 in Yokohama bei Tokio einer breiten Öffentlichkeit sowie den Kongressteilnehmern präsentiert. Mit einem Empfang am Abend des 26. September – unter Teilnahme der Bürgermeisterin von Yokohama sowie Vertretern der Deutschen Botschaft, der BAK, des ifa und des Goethe-Instituts – wird die Ausstellung offiziell eröffnet. Der Ausstellungsort U-Bahnstation Minato Mirai garantiert ihr eine große Öffentlichkeit. ([CS](#))

• 24. UIA Architekten-Weltkongress II: NAX-Ausstellung dabei

Während des Kongresses (26. bis 28. September) wird die BAK den Kongressteilnehmern mit der Ausstellung [„Architekten und Ingenieure weltweit“](#) des Netzwerks Architekturexport (NAX) zeitgenössische Architektur anhand internationaler Projekte deutscher Architekten und Ingenieure präsentieren. ([CS](#))

• 24. UIA Architekten-Weltkongress III: Registrierung und weitere Infos

Zum 1. September läuft die Möglichkeit, sich Online zum Frühbucherrabatt als Kongressteilnehmer anzumelden aus, danach können Interessierte sich vor Ort registrieren (Teilnehmer: 50.000 YEN (ca. 450€), Begleitperson: 30.000 YEN (ca. 270€), Studenten: 15.000 YEN (ca. 130€)).

Informationen zum Programm, zu Veranstaltungen, zu Touristischem in und um Tokio, zu Hotels und Architekturführungen können auf der Website des Kongress eingesehen werden (siehe: <http://www.uia2011tokyo.com/en/about>) ([CS](#))

• 24. UIA Architekten-Weltkongress IV: „10.000 Architekten der Welt“ jetzt Online

Anfang des Jahres berichteten wir von der für den Kongress geplanten Online-Ausstellung [„10.000 Architekten der Welt“](#). Diese ist jetzt offiziell mit den ersten Archi-

tekten frei geschaltet. Interessierte Architekten, die ihre Arbeit präsentieren möchten, sind eingeladen, sich zu registrieren und die Ausstellung zu erweitern. ([CS](#))

- **Erste Online-Präsentation der UIA aktiv**

Am 15. September 2011 (18h MEZ) wird die UIA zum ersten Mal eine Online-Präsentation durchführen, an der Interessierte gegen Gebühr aktiv teilnehmen können. Die Präsentation des Gebäudes *Mapungubwe Interpretation Centre* (World Building of the Year 2009) wird von Architekt Peter Rich durchgeführt, der im Anschluß für Fragen zur Verfügung steht. Für die Teilnahme an der Online-Präsentation werden nach UIA-Standard Punkte zur Fort- und Weiterbildung vergeben.

Details und Anmeldung [hier...](#), Informationen zum Programm Fort- und Weiterbildung (CPD) der UIA [hier...](#) ([CS](#))

5.3.2 UIA und andere Wettbewerbe

- **UIA-Wettbewerb Forschung/Ausbildung entschieden**

Der Anfang dieses Jahres ausgeschriebene internationale Wettbewerb der UIA zum Thema „Forschung und Kreativität in der Architekturlehre“ wurde entschieden. Die Projekte werden anlässlich des kommenden UIA-Kongresses vorgestellt. Informationen zu den Projekten und Gewinnern [hier...](#) ([CS](#))

- **Architekturbiennale São Paulo I:**

“ARCHITECTURE FOR ALL: BUILDING CITIZENSHIP” - unter diesem Motto hat die Leitung der 9. Internationalen Architekturbiennale São Paulo (nonaBia) weltweit **Architekten und Stadtplaner** aufgerufen, sich mit ihren Projekten für die Hauptausstellung zu bewerben. Die Registrierung endet am 8. September, die Einreichungsfrist am 9. September. Alle ausführlichen Informationen zum Aufruf sowie die Teilnahmebedingungen finden Sie [hier...](#) ([ÖA](#))

- **Architekturbiennale São Paulo II:**

Neben dem vor genannten Architektenwettbewerb hat die nonaBia einen internationalen Ideenwettbewerb für **Studierende** der Fächer Architektur und Stadtplanung ausgerufen. Alle Informationen finden Sie ebenfalls im Internet [hier...](#) ([ÖA](#))

- **WAN-Preis „Urbanes Design“ ausgerufen**

World Architecture News (WAN) hat auch in diesem Jahr erneut eine Reihe von Preisen zu den unterschiedlichsten Bereichen in der Architektur ausgeschrieben (wir berichteten in 2010 ausführlich). Der nächste Preis widmet sich dem „Urbanen Design“ in den Bereichen realisierte und nicht-realisierte Bauten. Einreichungsfrist ist der 31. August 2011.

Informationen zum vorgenannten Aufruf sowie zu allen anderen Aufrufen finden Sie [hier...](#) ([CS](#))

6. KURZ NOTIERT

- **Internationale Biennale für junge Architekten in Weißrussland**

Als Teil des 9. nationalen Architektur-Festivals in Weißrussland wird die Weißrussische Architekten-Union eine internationale Biennale für junge Architekten unter 40 Jahren vom 3. bis 5.11.2011 in Minsk organisieren (Leonardo 2011). Interessierte sind gebeten, sich bis zum 1. September zu registrieren um ihre Projekte vorzustellen.

Informationen im Internet [hier](#) oder per [Email](#). ([CS](#))

- **Mehrsprachiges Glossar zum nachhaltigen Bauen**

Der Architects' Council of Europe (ACE) hat in Kooperation mit dem Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss (WSA) und der Europäischen Beton Plattform (ECP) ein Glossar erstellt, in dem in deutscher, englischer, spanischer und französischer Sprache typische Ausdrücke zum nachhaltigen Bauen zu finden sind. Dieser hat zum Ziel, möglichst europaweit einheitliche Terminologien zu nutzen.

Das Dokument kann [hier](#) herunter geladen werden. (CS)

- **RIBA-Konferenzen**

Das Königliche Institut Britisher Architekten (RIBA) wird bis Ende 2011 eine Reihe von Konferenzen in Großbritannien abhalten, welche sich den Schlüsselthemen heutiger Architektur, wie u.a. CO₂-niedriges Bauen, Wohnungsbau, widmen. Die erste Konferenz findet zum Thema Denkmalschutz am 29. September 2011 in Birmingham statt. Weitere Details zu allen Kongressen finden Sie [hier...](#) (CS)

- **IFLA offeriert Sir Geoffrey Jellicoe - Stipendium in Rom**

Die Internationale Vereinigung der Landschaftsarchitekten (IFLA) hat ein Stipendium ausgerufen, welches sich an junge Landschaftsarchitekten (unter 35 Jahren) richtet, die vom 2. Januar bis 29. März 2012 an der [Britischen Schule in Rom](#) forschen möchten. Interessierte müssen sich schriftlich (in Englisch) bis zum 15. Oktober 2011 bewerben unter inflarome@colmog.co.uk mit dem Betreff „Application for the 2012 IFLA Sir Geoffrey Jellicoe International Rome Fellowship in Landscape Architecture“.

Details auch im Internet [hier...](#) (CS)

- **OPEN DAYS in Brüssel**

Vom 10. bis 13. Oktober 2011 findet wieder die „Europäische Woche der Regionen und Städte“, kurz OPEN DAYS, statt. Das von der GD Regio und dem Ausschuss der Regionen organisierte Kommunikations- und Austauschforum steht in diesem Jahr unter dem Titel „Investieren in Europas Zukunft: Beitrag der Städte und Regionen für ein nachhaltiges und intelligentes Wachstum“. (TH)

Weitere Informationen und Anmeldung finden Sie [hier...](#)

- **ECTP-ERACOBUILD Konferenz in Warschau**

Am 4. und 5. Oktober 2011 finden parallel zwei Konferenzen statt, die den Beitrag der Baubranche bei der Erreichung der EU-Ziele zur Treibhausgasreduktion, Energieeinsparung und Ressourcenschonung in ihren Mittelpunkt stellt. Des Weiteren stehen auch technische (Neu)Entwicklungen im Bereich intelligenter Infrastruktur und Nahverkehrsansatz im Vordergrund. (TH)

Das Konferenzprogramm und die Anmeldung finden Sie [hier...](#)

- **Europäisches Kulturforum 2011 in Brüssel**

Das Europäische Kulturforum 2011 der EU-Kommission bietet am 20. und 21. Oktober 2011 Kulturakteuren und -interessierten die Möglichkeit, über die Zukunft europäischer Kooperationen im kulturellen Sektor vor dem Hintergrund der Wirtschaftskrise und der Globalisierung zu debattieren. Die Veranstaltung soll politische Entscheidungsträger und Kulturakteure zusammenbringen und ein Austauschforum bieten, sich aktiv an gegenwärtigen Themen zur europäischen Kooperationen im Bereich Kulturpolitik zu beteiligen. (TH)

Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie [hier...](#)

7. IN EIGENER SACHE



1. Europäischer Ingenieurtag - Terminankündigung ***1st European Engineers' Day - Safe the date!***

Der European Council of Engineering Chambers (ECEC) und der European Council of Civil Engineers (ECCE) veranstalten in diesem Jahr zum ersten Mal den

1. Europäischen Ingenieurtag
 am Donnerstag, **8. Dezember 2011, 13h30**
 im Stanhope-Hotel in **Brüssel** (Abendempfang ab 18h).

Ziel der Veranstaltung ist u.a., die kritische Rolle sowie die Beiträge von Ingenieuren und beratenden Ingenieuren in der Gesellschaft zu demonstrieren, welche dem öffentlichen Interesse dienen und für Lebensqualität und eine nachhaltige Umwelt sorgen.

Vertreter der Europäischen Institutionen sowie Repräsentanten nationaler Organisationen und Ministerien werden an diesem Tag u.a. zu den Themen „Rolle des Beratenden Ingenieurs in Europa“, „Ingenieurqualität“ und „Öffentliche Vergabe“ in Redebeiträgen Stellung beziehen.

EU-Kommissarin Maria Damanaki wird die Veranstaltung eröffnen, weitere Redner werden sein: Jürgen Tiedje und Niall Bohan von der Europäischen Kommission, Heide Rühle MdEP und andere.

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte das Büro des ECEC unter nsokou@central.tee.gr

The European Council of Engineering Chambers (ECEC) and the European Council of Civil Engineers (ECCE) will organize this year for the first time the

1st European Engineers' Day
on Thursday, 8th December 2011, 13h30
*at the Stanhope-Hotel in **Brussels** (evening reception at 18.00)*

The scope of the event is to demonstrate the critical role and the contribution of the Chartered Engineers to the society, serving the public interest and building life quality and a sustainable environment. Chartered Engineers providing high quality services design and construct the built environment and the necessary infrastructure for improving the life quality of the European Citizens.

Representatives of the European Institutions as well as national organizations and ministries will discuss on that day amongst other themes the "Role of Chartered Engineers in Europe", "Engineering Quality" and "Public Procurement".

The EU Commissioner Mrs. Maria Damanaki will open the event. Further speakers are Jürgen Tiedje and Niall Bohan from the European Commission, Heide Rühle from the European Parliament and others.

For further information/registration please contact the ECEC Secretariat: nsokou@central.tee.gr

Brüssel, 25.08.2011

Redaktion / Verantwortlich:

RA Dr. Joachim Jobi (JJ)
 Thomas Michael Haas (TH)
 Claudia Sanders (CS)